

Die Inschriften der Stadt Braunschweig von 1529 bis 1671

GESAMMELT UND BEARBEITET VON SABINE WEHKING AUF GRUND EINER
VON 1945–1986 Vorgenommenen Materialsammlung des Herrn
Oberstudiendirektors Dr. Dietrich Mack (†), Braunschweig

Mit 119 Abbildungen

MMI

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

INHALT

Vorworte	VII
Vorwort Dietrich Mack.	VII
Vorwort Sabine Wehking	IX
Einleitung	
1. Vorbemerkungen und Hinweise zur Benutzung	XI
2. Die Inschriften der Stadt Braunschweig von 1529 bis 1671 – Zeugnisse der Personengeschichte	XIV
3. Inschriften, Inschriftenträger und Überlieferung	XXI
3. 1. Die kopiale Überlieferung	XXII
3. 2. Grabinschriften	XXVII
3. 3. Hausinschriften	XXXI
3. 4. Sonstige Inschriftenträger	XXXIII
3. 5. Hochdeutsch und Niederdeutsch in den Braunschweiger Inschriften	XXXIV
4. Schriftformen	XXXVII
Die Inschriften	1
Anhänge	605
Anhang 1: Jahreszahlen und Initialen	605
Anhang 2: Die Graffiti auf dem Chorgestühl von St. Ulrici-Brüdern	661
Anhang 3: Nachträge und revidierte Katalogartikel zum Band DI 35 (Stadt Braun- schweig 1)	669
Anhang 4: Marken	693
Abkürzungen	700
Quellen und Literatur	701
Register	709
1. Standorte	709
2. Orts- und Personennamen	714
3. Wappen	734
4. Epitheta, Berufe, Stände, Titel, Verwandtschaften	740
5. Initien	747
6. Formeln und besondere Wendungen	748
7. Texttypen und Inschriftenarten nach Sprachen	752
7a. Bibelzitate, liturgische Texte, Schriftstellerzitate	755
8. Inschriftenträger	757
9. Schriftarten	759
10. Sachregister	760
10a. Heilige, biblische Personen, Allegorie, Mythologie, Ikonographie	765
Bildtafeln	769